

Der „BKM-Preis Kulturelle Bildung 2011“

Informationen und Teilnahmebedingungen

DER „BKM-PREIS KULTURELLE BILDUNG“

Mit dieser Auszeichnung honoriert der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) seit 2009 in jedem Jahr hervorragende Projekte der künstlerisch-kulturellen Vermittlung. Der Preis unterstreicht die herausragende Bedeutung der Vermittlungsarbeit von Kultureinrichtungen. Er würdigt aber auch Initiativen des bürgerschaftlichen Engagements. Sowohl die kulturellen Einrichtungen selbst als auch ihre Zuwendungsgeber, Kooperationspartner und potentielle Nutzer sollen durch den Preis ermutigt werden, der kreativen Vermittlung von Kunst ihre volle Aufmerksamkeit zu widmen.

Der Preis ist insgesamt mit 60.000 Euro dotiert. In der Regel werden drei Preise verliehen. Gewürdigt werden können Projekte aller Kunstgattungen.

DIE VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME AM AUSWAHLVERFAHREN

Ausgezeichnet werden künstlerische Vermittlungsprojekte, Vorhaben oder entsprechende Netzwerke, die bereits erfolgreich in die Praxis umgesetzt sind und bundesweite Relevanz haben. Diese kann insbesondere durch eines oder mehrere der folgenden Merkmale begründet sein:

- Das Projekt ist modellhaft und übertragbar.
- Das Projekt nutzt neue oder experimentelle Methoden, die während der Projektlaufzeit evaluiert wurden.
- Das Projekt hat überregionalen Charakter und kann seiner Art nach nicht durch ein Land allein wirksam gewürdigt werden

DIE AUSWAHLKRITERIEN

Für die Auswahl sind folgende Kriterien entscheidend:

- die Kreativität,
- die künstlerische Qualität,
- die Übertragbarkeit auf andere Projekte in anderen Regionen,
- die Ausrichtung auf Zielgruppen, die bislang kaum oder gar keinen Zugang zu den Angeboten öffentlicher Kultureinrichtungen hatten sowie
- der nachhaltige Vermittlungserfolg.

DIE KONTAKTADRESSE

Allgemeine Fragen zum Preis- und Vergabeverfahren können an die folgende E-mail-Adresse gerichtet werden:

bkm.preis.kulturellebildung@bkm.bund.de

Der „BKM-Preis Kulturelle Bildung 2011“

DAS AUSWAHLVERFAHREN

Das Auswahlverfahren für den „BKM-Preis Kulturelle Bildung“ ist zweistufig:

Stufe 1:

Über 50 Vorschlagsberechtigte sondieren geeignete Projekte.

Zu den Vorschlagsberechtigten gehören rund 50 Einrichtungen und Organisationen aus allen Sparten der Kultur, darunter Stiftungen, Dachverbände und gemeinnützige Vereine. Anschließend reichen die Vorschlagsberechtigten über ein Vorschlagsformular bis zu drei Vorschläge für den „BKM-Preis Kulturelle Bildung“ beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien ein.

Eine Übersicht über die vorschlagsberechtigten Institutionen liegt bei.

Stufe 2:

Eine Fachjury prüft die beim BKM frist- und formgerecht eingegangenen Vorschläge. Anschließend empfiehlt sie dem Kulturstaatsminister die überzeugendsten Projekte für die Auszeichnung mit einem „BKM-Preis Kulturelle Bildung“. In die Jury lädt der BKM Experten aus Organisationen der kulturellen Bildung, den Ländern und kommunalen Spitzenverbänden sowie wissenschaftlichen Institutionen ein.

DIE VORSCHLAGSFRISTEN

Die Vorschlagsberechtigten müssen ihre Empfehlungen für den „BKM-Preis Kulturelle Bildung 2011“ bis zum 15. März 2011 beim BKM einreichen. Über das interne Verfahren und ggf. interne Fristen entscheiden die Vorschlagsberechtigten selbstständig.

Die Fachjury bewertet im Frühjahr 2011 die vorgeschlagenen Projekte.

DIE PREISVERLEIHUNG

Der „BKM-Preis Kulturelle Bildung 2011“ wird am 13. September 2011 in der Stiftung Genshagen bei Berlin durch Kulturstaatsminister Bernd Neumann persönlich verliehen.

WEITERE HINWEISE

Direkte Bewerbungen beim BKM sind aufgrund des zweistufigen Auswahlverfahrens nicht möglich.

Die Preisträger verpflichten sich, das Preisgeld für Projekte zur künstlerisch-kulturellen Vermittlungsarbeit mit bundesweitem Modellcharakter zu verwenden.

Die Prüfung, ob eine Pflicht zur Versteuerung des Preisgeldes besteht, obliegt den Preisträgern.

DIE KONTAKTADRESSE

Allgemeine Fragen zum Preis- und Vergabeverfahren können an die folgende E-mail-Adresse gerichtet werden:

bkm.preis.kulturellebildung@bkm.bund.de